

Call for Papers

Bremer Workshop zur Kritischen Systemtheorie

In den vergangenen Jahren hat sich die Diskussion um eine „Kritische Systemtheorie“ weiterentwickelt. In den Rechts-, Politik- und Sozialwissenschaften wurden die theoretischen und praktischen Herausforderungen untersucht, die sich aus der Verbindung von Ressourcen der Kritischen Theorie und der Systemtheorie ergeben. Darüber hinaus sind aus den Arbeiten zur transnationalen Verfassungsbildung und zum Recht, zum Strukturwandel der Demokratie, oder zur Analyse polit-ökonomischer Regulationsweisen wichtige Forschungsbeiträge hervorgegangen, die die jeweiligen Diskussionslandschaften prägen.

Der Bremer Workshop zur „Kritischen Systemtheorie“ will ein Forum für diese Forschungsrichtung bieten. Er ist sowohl offen für die Reflexion auf die theoretischen Grundlagen als auch für Anwendungsbereiche aus den Rechts-, Sozial-, und Politikwissenschaften. Er richtet sich insbesondere an Doktorand_innen und Postdoktorand_innen und bietet einen Ort, um aktuelle Forschungsprojekte und Überlegungen mit all jenen diskutieren, die ein Interesse an der Weiterentwicklung des Paradigmas haben. Ferner ist ein Rahmenprogramm mit Abendvorträgen und Vernetzungsphasen vorgesehen.

Der Workshop soll am 7. und 8. März 2019 an der Universität Bremen stattfinden. Der Veranstalter ist das ERC-Forschungsprojekt „Transnational Force of Law“ am Zentrum für europäische Rechtspolitik. Abstracts mit Vorschlägen für Papiere und Vorträge (300 Wörter) können in englischer oder deutscher Sprache bis zum 15.10.2018 an die Adresse kst_bremen@gmx.de eingereicht werden.